

HAPPY BIRTHDAY!

Das Ganze ist mehr als die Summe seiner Teile: Vor ziemlich genau 20 Jahren wurde in Oberösterreich der Grundstein für den Erfolg von Systempo gelegt, einem Verbund mittelständischer österreichischer Spediteure.



Damals wie heute befindet sich der Firmensitz der Systempo Spedition & Logistik GmbH in Vöcklabruck. Dort befindet sich das Zentrum eines österreichweit flächendeckenden Netzwerks mittelständischer österreichischer Spediteure, die ihren Kunden Transportdienstleistungen auf höchstem Niveau anbieten. Dank der langjährigen Marktpräsenz können die Partner heute solide Kenntnisse und Erfahrung bei der Durchführung von nationalen Stückguttransporten vorweisen. Gemeinsames Ziel und Grundlage des Erfolgs ist es, den Kunden die bestmöglichen Dienstleistungen zu wettbewerbsfähigen Preisen und Konditionen für die Lieferung anzubieten. Volker Binder ist seit dem Gründungsjahr 1999 als Geschäftsführer an Bord. NEW BUSINESS hat ihn zu Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft des Unternehmens befragt.

Herr Binder, Systempo feiert 2019 sein 20-jähriges Jubiläum. Können Sie uns bitte kurz den Werdegang skizzieren?

Der Start für das Liniennetzwerk war am 23. April 1999, anfänglich mit acht Partnern. Die Gründungsgesellschafter waren: Johann Weiss, Traussnig Spedition, Scheffknecht Transporte, Wenzel Logistics, Johann Huber Spedition, Marehard Spedition. Der Zentralhub war damals noch in Vöcklabruck bei der Spedition Marehard, im Jahr 2001 wurde der Zentralhub aufgrund höherer Kapazitäten nach Ansfelden übersiedelt.

Seitdem arbeiten wir an der kontinuierlichen Weiterentwicklung des Systems hinsichtlich der Qualität, der Produkte und einer breiteren Partnerstruktur. 2004 erfolgte zum Beispiel die Anbindung an das paneuropäische Netzwerk SystemPlus.

Wie entstand die Idee zur Gründung?

Der Ansatz war die Bündelung regionaler, mittelständisch stark verankerter Unternehmen in einem überregionalen „Gebilde“; auch vor dem Hintergrund, ein Pendant zu bestehenden großen Netzwerken bilden zu können, um hier im Wettbewerb bestehen zu können.

ERFOLGREICHE SYSTEMPO-FAMILIE

»Unsere Partner sind keine Satellitenstationen, sondern eigenständige Unternehmen.«

Volker Binder, Geschäftsführer der Systempo Spedition & Logistik GmbH

INFO-BOX

Über Volker Binder:

Volker Binder wurde 1966 in Würzburg geboren. Nach einer Lehre zum Speditionskaufmann bei der Deutschen Bundesbahn sammelte er an mehreren Stationen seines Karrierewegs Erfahrungen in verschiedenen Führungs- bzw. Managementpositionen. Im Jahr 1996 führte ihn dieser Weg zum Paketdienst FedEx, der Binder auch nach Österreich schickte. 1999 wechselte er von FedEx zur Systempo Spedition & Logistik GmbH im oberösterreichischen Vöcklabruck, wo er seit dem Gründungsjahr die Geschäftsführung innehat.

Was sind die Vorteile eines solchen Verbunds?

Die regionale Verbundenheit, die Charaktervielfalt, die Zugehörigkeit zum Mittelstand, die Unabhängigkeit und hohe Flexibilität!

Wie viele Unternehmen sind mittlerweile Teil der Systempo-Familie?

Zwölf.

Was sind die Voraussetzungen, um in diesen Verbund aufgenommen zu werden?

U.a. eine regionale Notwendigkeit, eine mittelständische Struktur, eine Stückgutkompetenz sowie ein hoher qualitativer Eigenanspruch.

Welcher Meilenstein ist für Sie besonders wichtig?

Wir haben eine eigene, mittlerweile in der dritten Version selbstentwickelte Software, die uns ein Höchstmaß an Flexibilität sowie Unabhängigkeit garantiert.

Welche speziellen Services bieten Sie Ihren Kunden an?

Grundsätzliche 24-Stunden-Regellaufzeit in Österreich, zeitdefinierte Zusatzservices, ADR, track+trace. Unsere Kernkompetenz ist die Stückgutdistribution in Österreich. Das Portfolio ist niemals ausgereizt, die Entwicklungen folgen den Bedürfnissen – das ist Teil unserer Flexibilität. Eine große Herausforderung stellt sicher die Lieferung an Privatkunden dar, wo die Nachfrage ansteigend ist.

Wie sehr sind in diesem Zusammenhang die Schlagworte Qualität, Service, Umwelt, Innovation, Individualität und Effizienz für Sie von Relevanz?

Das geht im Einklang, das eine ist ohne das andere kaum mehr umsetzbar. Ein sehr hoher Aufwand innerhalb der Systemgesellschaft geht von Anbeginn an in die systemweite Qualitätssicherung!

Warum bleibt Ihre Firma auf jeden Fall die richtige Wahl für Ihre bestehenden und für neue Kunden?

Weil wir nah am Kunden sind, mit hohem Input auch aufgrund der regionalen Struktur und der unterschiedlichen Rahmenbedingungen der einzelnen Bundesländer. Unsere Partner sind keine Satellitenstationen, sondern eigenständige Unternehmen. Wir haben eine hohe Transparenz im Austausch mit unseren Partnern und Kunden, erkennen Bedürfnisse und bieten kurze Reaktionszeiten in der Umsetzung.

Was wäre Ihr größter Wunsch zum 20-Jahr-Jubiläum?

Das 30-jährige in mindestens genauso guter Verfassung zu erleben ...

Zum Schluss bitten wir Sie um ein „freies Statement“.

Success is never final! Das ist aber leider nicht von mir, sondern von Winston Churchill. (schmunzelt)



INFO-BOX

Systempo Spedition & Logistik GmbH

Die Firma Systempo wurde 1999 gegründet, der Firmensitz befindet sich in Vöcklabruck.

Partner:

AFS All Freight Systems GmbH & Co KG
Int. Spedition Schneckenreither GmbH
Johann Huber Spedition und Transport GmbH
Johann Weiss GmbH
Lagermax Lagerhaus und Spedition AG
Nothegger Transport Logistik GmbH
Scheffknecht Transporte GmbH
Spedition Anton Wagner GmbH
STL Logistics GmbH
Traussnig Spedition GmbH
Wenzel Logistics GMBH
Wildenhofer Spedition und Transport GmbH

Ausstattung:

12 Depots, 1 Zentralhub, 60 Wechselbrücken, 150 LKW, 700 Mitarbeiter, 20.000 Quadratmeter Umschlagfläche, 380.000 Sendungen pro Jahr
www.systempo.com